



**Bildung die
Sinn macht**

Landesarbeitsgemeinschaft
evangelischer Bildungswerke
in Württemberg (LageB)

Büchsenstraße 37A
70174 Stuttgart

Schuldekan Dr. Andreas Hinz

Ev. Dekanatämter Leonberg und
Mühlacker
Eltinger Str. 51
71229 Leonberg

Tel: 07152-3517774

LBBW Stuttgart
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE85 6005 0101 0002 0032 25

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte
Ausgang Büchsenstraße

Datum

22. Juli 2024

LageB | Postfach 10 13 52 | 70012 Stuttgart

**Aktuelle Entwicklungen in der
Landesarbeitsgemeinschaft
evangelischer Bildungswerke in
Württemberg (LageB)**

**Bericht über die Arbeit
August 2023 bis Juli 2024**

Viele Umbrüche beschäftigen die EAEW und die LageB. Im Rahmen des Bildungsgesamtplans werden neue Strukturen vorbereitet, in denen unter anderem die EAEW mit ihren LAGs ab 2025 aufgehen wird. Die Position von Dr. Schnabel konnte nach über einjähriger Vakanz wieder besetzt werden. Bis dahin wurden die Aufgaben von Bettina Hertel, Nadja Graeser und Sabine Herrmann in der Geschäftsstelle übernommen. Wichtige Aufgaben, insbesondere auch die HPMs betreffend, wurden dankenswerterweise von Dr. Markus Geiger und Dirk Werhahn übernommen.

Bildungsgesamtplan

Ab 2025 schließen sich EAEW mit ihren Landesarbeitsgemeinschaften LageB, LAGES und LEF, die Evangelische Frauen Württemberg, das Evangelische Männernetzwerk Württemberg sowie die evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen zum „Evangelischen Bildungswerk Württemberg – Netzwerk Erwachsene und Familien“ zusammen. Im vergangenen Jahr wurde dafür gemeinsam die Ordnung entwickelt, über den Namen entschieden und weitere Vorbereitungen und Absprachen getroffen. Die jetzige EAEW-Geschäftsführerin Dagmar Braun wird zukünftig die Geschäftsführung des Ev. Bildungswerks Württemberg übernehmen.

Die gemeinsame Arbeit am Bildungsgesamtplan war gerade in Kombination durch die Vakanz in der Geschäftsstelle eine fordernde Zeit für alle Beteiligten auch im



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Vorstand der LageB, an die ein besonderer Dank an dieser Stelle genannt werden soll. Die LageB darf nun den Beschluss fassen, sich mit Inkrafttreten der neuen Ordnung des Ev. Bildungswerks Württemberg als Landesarbeitsgemeinschaft aufzulösen. Eine gesonderte Fachausschussordnung für den Bereich Erwachsenenbildung wird im Laufe des Jahres 2024 noch entwickelt. Der LageB-Vorstand hat bereits den Entschluss getroffen, der Auflösung der EA EW zuzustimmen, die Vertreter der LageB im EA EW-Vorstand haben diesem Beschluss dort ebenfalls zugestimmt.

Personeller Bereich:

Dagmar Braun hat zum 1. März 2024 die Stelle der Geschäftsführerin der EA EW und zukünftigen Geschäftsführerin des Ev. Bildungswerks Württemberg mit 100% angetreten. Svenja Fokken übernahm zum 1. Februar 2024 die 50%-Stelle der Geschäftsführung der LageB.

In den Bildungswerken gab es wenig Veränderung, Dirk Werhahn ist zu Ende April 2024 als Geschäftsführer in Ludwigsburg verabschiedet worden und nun Referatsleiter Werke und Dienste / Ev. Tagungsstätten. Die Stelle in Ludwigsburg wird ab September mit Benedikt Osiw besetzt. In Mühlacker wird Friedrich Talmon Nachfolger von Michael Gutekunst, der ins Ev. Medienhaus Stuttgart gewechselt ist. Dirk Werhahns Sitz im Vorstand der LageB ist seit seinem Wechsel unbesetzt und wird bei der heutigen Delegiertenversammlung neu gewählt. Dr. Brigitte Gary, Ev. Kreisbildungswerk Schwäbisch Hall wird für diese Aufgabe kandidieren.

Finanzieller Bereich:

Rücklagen können leider wegen des neuen Haushaltsrechts seit 2023 für LageB und eaew grundsätzlich nicht mehr gebildet werden. Was für den Haushalt der Landeskirche sinnvoll sein mag, verringert allerdings unsere Spielräume Innovatives kurzfristig zu ermöglichen. Ausgabenreste am Ende des Jahres stehen uns jeweils nicht mehr zur Verfügung. Die zukünftigen staatlichen Zuschüsse stehen im Moment noch nicht fest, verhandelt wird zudem auch der nächste Drei-Jahres-Schritt, um die Rückgänge der Unterrichtseinheiten während der Pandemiejahre angemessen zu berücksichtigen.

Qualitativer Bereich:

Nachdem nun alle Bildungswerke nun eine Zertifizierung nach nach QVB Stufe B haben, ist das nächste Ziel die Matrix-Zertifizierung. Dann können alle Einrichtungen, die sich auf derselben Stufe befinden im Rahmen der Matrix-Zertifizierung, das nur noch ein Stichprobenverfahren vorsieht, rezertifiziert werden. Der LageB-Vorstand hat sich im EAEW-Vorstand dafür eingesetzt, dass die Matrix-Zertifizierung im Jahr 2025 starten kann. Voraussetzung dafür ist noch eine Prüfung der Vereinbarungen im LageB- sowie LEF-Vorstand.

Inhaltlicher Bereich:

Die HPMS treffen sich weiterhin regelmäßig zweimal im Jahr einen halben Tag digital sowie zweimal ganztägig in Präsenz. Auf der Klausur 2024 in Allgäu Weite wurden schwerpunktmäßig die Themen Kirchenwahlen sowie 80 Jahre Kriegsende in 2025 besprochen, desweiteren stand der Austausch unter den HPMS inklusive Good-Practice-Beispiele sowie das Kennenlernen von und die Zusammenarbeit mit Svenja Fokken im Mittelpunkt. Die bisherigen Arbeitsgruppen sind nicht mehr aktiv. Neu gegründet hat sich eine Gruppe zur Weiterentwicklung des Konzepts zur Einarbeitung neuer Mitarbeitenden in den Bildungswerken. Aus einer bisherigen Arbeitsgruppe entstand die Idee zu Studientagen, von denen bisher zwei stattgefunden haben: im Oktober 2023 unter dem Titel „Bildungshäppchen – Fingerfood für den Kopf“ und im März 2024 unter dem Titel „Neugierig?! – zur bedarfsorientierten Konzeption von Bildungsangeboten“. Anfang kommenden Jahres soll es einen weiteren Studientag mit dem Titel „Passt! Gute Angebote erfolgreich bewerben“ geben. Verantwortlich für die Organisation ist bei allen Studientagen Nadja Graeser.

Ausblick:

Die LageB und die Bildungswerke stehen vor großen Herausforderungen, mit immer weniger werdenden sicheren finanziellen Mitteln, Umstrukturierungen und Kürzungen. Dennoch bieten gerade neue Strukturen wie das Ev. Bildungswerk Württemberg auch große Chancen für Zusammenarbeit, Synergieeffekte und eine starke Bildungslandschaft innerhalb der evangelischen Kirche. Ziel der LageB ist es weiterhin, dafür einzustehen und den Bildungswerken die bestmögliche Unterstützung in ihrer Arbeit zu geben.

Schuldekan Dr. Andreas Hinz
1. Vorsitzender der LageB